

Ebersdorfer NACHRICHTEN



Schönen Sommer und erholsame Ferien!

*Die Stärke eines Teams ist jedes einzelne Mitglied.
Die Stärke jedes einzelnen Mitglieds ist das Team.
(Philip Douglas "Phil" Jackson)*





- maximal 20 % des derzeitigen Baubestandes erfolgen.
- Eine Untersuchung möglicher Standorte von PV Anlagen im Freiland ist durchzuführen.

Alle Grundeigentümer:innen werden dringend gebeten bis längsten 25. Juli 2022 ihre Baulandwünsche bekanntzugeben.

Sehr geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Ebersdorf!

Der derzeit gültige Flächenwidmungsplan (FWP) trat 2014 in Rechtskraft. Längstens alle zehn Jahre ist eine Revision des FWP durchzuführen.

In den vergangenen Jahren gab es in unserer Gemeinde eine sehr rege Bautätigkeit. Viele Wohnhäuser, Wohnungen und Betriebsobjekte entstanden. Dadurch wurden viele Grundstücke, die im Flächenwidmungsplan als Bauland ausgewiesen waren, konsumiert. Trotzdem sind eigentlich noch viele weitere Grundstücke im FWP als Bauland ausgewiesen. Diese sind aber aus verschiedenen Gründen nicht verfügbar. Dies führte in letzter Zeit dazu, dass viele Anfragen um Bauplätze bzw. Gewerbegrundstücke abgewiesen werden mussten.

Daher hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Revision des Flächenwidmungsplanes einzuleiten.

Ziele dieser Revision sind:

- Aufnahme von neuen Bauplätzen für den Eigenbedarf und für den Verkauf
- Aufnahme von neuen Gewerbegrundstücken
- Ausscheiden von Flächen die derzeit nicht als Bauland / Gewerbeflächen benötigt werden bzw. nicht verfügbar sind

Bei dieser Revision des FWP sind zudem neue gesetzliche Bestimmungen zu berücksichtigen, die ab Anfang Juli 2022 gültig sind.

z.B.

- Für unbebaute Grundstücke, die größer als 1000 m² sind, ist bei einer Neuaufnahme in den FWP eine Bebauungsfrist von maximal fünf Jahren oder ein Optionsvertrag zu Gunsten der Gemeinde zwingend erforderlich.
- Auch für schon derzeit im FWP enthaltene Grundstücke sind sogenannte Mobilisierungsmaßnahmen, z.B. Bebauungsfristen festzulegen.
- Für die bestehenden landwirtschaftlichen Objekte sind die Geruchskreise (Belästigungs- und Geruchsschwellenabstände) neu zu berechnen.
- Der Konsens bei landwirtschaftlichen Betrieben für die Tierhaltung verfällt, wenn über mehr als zehn Jahre keine Tiere gehalten wurden.
- Baulanderweiterungen sind grundsätzlich nur angrenzend an schon bestehendes Bauland möglich.
- In dezentralen Lagen (KG Wagenbach und KG Nörning) darf zukünftig nur mehr eine Baulandausweisung von

Bgm. Gerald Maier

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters, Impressum	2
Revision Flächenwidmungsplan 5.0.	3
Revision Örtliches Entwicklungskonzept 5.0	3
Sanierung Straße Ebersdorfberg, Neuer Traktor	4
Spatenstich TM-Feuerungsanlagen	5
Sauberes Ebersdorf	6
Neuwahlen ÖVP Ortsgruppe, Maibaum stellen	7
Rasenmähen, Reparaturbonus	8
Willhaben-Zugang für unsere Gemeinde	9
Pflegeexpertise Dahoam	10
Reaktivierung Seniorenbund	11
REUSE: Weitergeben statt wegwerfen	12
Zigarettenstummeln in der Natur	13
4. Genussradln der Ökoregion Kaindorf	14
Workshop "Klimafitter Wald"	15
ABBA Konzert mit Nina Bernsteiner	16
Veranstaltungen: Betty O, Theaterunde Ebersdorf	17
E.U.L.E.-Training, Lauftreff, Senioren-Cafe	18
Kleinfeldfußballturnier, Veranstaltungskalender	19
Bücherei, Kindergarten	20-21
Volksschule	22-23
Feuerwehr	24-25
Trachtenkapelle, Erfolgreich in Schule und Beruf	26-27
Gratulationen, Geburtstagsehrungen	28-31
Geburtstage, Todesfälle	31
Storchen-News, Hochzeit	32

Impressum

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gerald Maier, 8273 Ebersdorf 222
Gestaltung: Bgm. Gerald Maier, Sonja Spitzer
 Grundlayout: www.edelweiss-werbeagentur.at
Titelfoto: Horst Hrastar

Revision Flächenwidmungsplan 5.0 Revision Örtliches Entwicklungskonzept 5.0

Kundmachung über die Möglichkeit, Planungsinteressen bekannt zu geben:

- **Revision 5.0 des örtlichen Entwicklungskonzeptes**
- **sowie des Flächenwidmungsplanes 5.0.**

Gemäß § 42 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010 i. d. g. F. LGBl. 15/2022 hat der Bürgermeister spätestens alle 10 Jahre öffentlich aufzufordern, Anregungen auf Änderungen des örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes einzubringen.

Jedes Gemeindeglied, sowie jede physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, hat die Möglichkeit, Bauvorhaben und sonstige Planungsinteressen, sowie Planungsanregungen in der Zeit

von 30.5.2022 bis 25.7.2022

dem Gemeindeamt schriftlich bekannt zugeben.

Beziehen sich diese Anregungen auf Änderungen des Flächenwidmungsplanes („Umwidmung“), so haben die Planungsbekanntgaben folgendes zu enthalten:

- Name, Adresse, Telefonnummer des Widmungswerbers
- Grundstücksnummer und Katastralgemeinde des umzuwidmenden Grundstückes
- Verwendungszweck der beantragten Widmung
- Auszug aus der Katastermappe (Kopie) mit Kennzeichnung der gewünschten Ausweisung.

Für die Gemeinde Ebersdorf

Bgm. Gerald Maier



Revision 5.0 der derzeit rechtsgültigen Raumordnungspläne (Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan 4.0) der Gemeinde Ebersdorf

Nachdem vom Gesetzgeber eine Revision des gültigen örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) und des Flächenwidmungsplanes (FWP) längstens nach 10 Jahren vorgeschrieben wird, wurden die ersten Schritte dazu in unserer Gemeinde im März dieses Jahres gesetzt.

Für die Durchführung und den Ablauf der Revision mit Einhaltung aller Fristen sieht das Steiermärkische Raumordnungsgesetz einen Zeitraum von 1 bis maximal 2 Jahren vor.

In einem ersten Schritt werden alle Gemeindeglieder aufgefordert, Planungsinteressen und Anregungen schriftlich der Gemeinde bekannt zu geben. Anschließend werden alle für das Örtliche Entwicklungskonzept und den Flächenwidmungsplan relevanten Daten auf den letzten Stand gebracht.

In gemeinsamer Arbeit zwischen Raumordnungsausschuss, div. Fachausschüssen, Gemeinderat, Bürgermei-

ter, Raumplaner und Baulandwerbern sowie in Zusammenarbeit mit den zuständigen Abteilungen des Landes Steiermark werden die Unterlagen zu sichten, sortieren und zu prüfen sein und fließen anschließend in die weitere Arbeit und insbesondere auch in die Raumordnungspläne (ÖEK und FWP) ein.

Für nach wie vor unbebaute Grundstücke im Bauland sind Maßnahmen zur aktiven Bodenpolitik zu treffen. Es besteht die Möglichkeit privatwirtschaftliche Vereinbarungen mit den Grundeigentümern über die Verwendung der Grundstücke innerhalb angemessener Frist, entsprechend der Flächenwidmung abzuschließen. Alle unbebauten Grundstücke, unabhängig davon ob sie neu gewidmet werden, oder bereits als Bauland ausgewiesen sind und eine Fläche über 1.000 m² aufweisen, müssen mobilisiert und in einer Frist von längstens 5 Jahren nach Abschluss der Revision entsprechend der Widmung genutzt werden.

Das Örtliche Entwicklungskonzept enthält alle für die Gemeinde wichtigen Planungsziele einschließlich der geplanten Siedlungsentwicklung für die nächsten 10 - 15 Jahre. ◀

Sanierung Hochstraße - Ebersdorfberg

Im Jahr 2022 wird die „Hochstraße“ vom Haus Ebersdorfberg 180 (Erlacher) bis zur Einmündung des Friedhofweges saniert. VON GERALD MAIER

Mitte der 1970er Jahre wurde im Bereich der Hochstraße die Wasserleitung verlegt. In den 1980er Jahren wurde die Hochstraße neu angelegt und asphaltiert. Eine Generalsanierung ist dringend notwendig.

Im Mai 2022 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Es ist mit einer mehrmonatigen Bautätigkeit zu rechnen. Gleichzeitig mit der Asphaltsanierung wird, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, auch ein Gehsteig und eine Straßenbeleuchtung errichtet. Für den zukünftigen Breitbandausbau werden die notwendigen Vorbereitungsarbeiten

ebenfalls durchgeführt (Verlegung der Rohre).

Die Kosten werden voraussichtlich zwischen € 300.000,- und € 400.000,- betragen. Zwischen 60 % und 65 % werden durch Zuschüsse des Bundes und des Landes abgedeckt werden. Die restli-

chen Kosten sind von der Gemeinde zu übernehmen.

2023 oder 2024 wird als zweiter Bauabschnitt der Bereich vom Haus Ebersdorfberg 180 (Erlacher) bis zum Haus Ebersdorfberg 182 (Schwarz) saniert und ausgebaut.



Neuer Traktor für den Wirtschaftshof

Die Gemeinde Ebersdorf hat einen neuen Traktor gekauft.

VON SONJA SPITZER

Die Entscheidung fiel auf einen Steyr 4130 in Kommunalfarbe. Der Steyr 4130 hat 130 PS und verfügt über ein volles Lichtpaket mit LED Ausführung

sowie einem stufenlosen Getriebe. Ausgestattet ist er mit einem Frontlader mit

Arbeitskorb und einer Anbauplatte mit fix montiertem Schneeschild.



Spatenstich für TM-Feuerungsanlagen im Gewerbegebiet Ebersdorf

Am 5. April konnten zum offiziellen Spatenstich der TM Feuerungsanlagen im Gewerbegebiet Ebersdorf Bgm. Gerald Maier, WKO-Regionalstellenobmann Herbert Spitzer, sein Stv. Christian Sommerbauer und Regionalstellenleiterin Simone Pfeiffer sowie Vertreter der bauausführenden Firmen, begrüßt werden. VON ALFRED

MAYER

Im Jahr 1985 gründeten Karl Teubl und Istvan Martos in Sebersdorf die Firma TM-Feuerungsanlagen, die sich mit der Erzeugung automatischer Späne- und Hackgut-Feuerungsanlagen beschäftigt. Dringender Platzbedarf führte nun dazu, dass im Gewerbegebiet Ebersdorf ein neuer Unternehmensstandort errichtet wird.

Das geplante Projekt beinhaltet den Neubau einer Produktionshalle inklusive Bürogebäude und Lagerräume und somit eine Erweiterung der Betriebsfläche von derzeit circa 800 m² auf rund 1.100 m². Dabei spielt insbesondere die Vergrößerung der Produktionsfläche eine wichtige Rolle, da Biomasseheizkesselanlagen im höheren Leistungsbereich bei der Fertigung immer mehr Platz benötigen. Der Neubau erhöht gleichzeitig auch die Kapazitäten, da zeitlich parallel gefertigt werden kann und eine Vorfertigung von Halbfabrikaten möglich ist. Das Hauptaugenmerk

des Projektes liegt aber in der Modernisierung und Digitalisierung der maschinellen Anlagen. Mit der Errichtung einer teilautomatisierten Fertigungsstraße werden künftig die Produktionszeiten deutlich verkürzt. Kernstück ist eine hochmoderne und multifunktionale CNC-gesteuerte Blechbearbeitungskombianlage dar. Dabei handelt es sich um eine Plasmaschneidanlage, die die

Kombination aus einer Vielzahl an verschiedenen Bearbeitungstechnologien wie Schneiden, Bohren, Anfasen etc. ermöglicht.

„Die Umsetzung dieses Projektes trägt nicht nur zur Stärkung unserer Unternehmensziele bei, sondern erhöht auch die Nachhaltigkeitskriterien der produzierten Heizanlagen“, freuen sich Firmenchef Karl Teubl sowie Tochter Birgit und ihr Lebensgefährte Christof Ruthofer, die das Unternehmen weiterführen werden.

Die Fertigstellung und Eröffnung ist Ende des Jahres 2022 geplant, das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert.



Der Spatenstich für das neue Betriebsgebäude wurde in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste durchgeführt.



TDC ZT-GmbH

Hauptstandort: Grazer Platz 5, 8280 Fürstenfeld

Weitere Bürostandorte: Premstätten, Hartberg, Fehring, Oberwart, Vösendorf, Saalfelden



SKD Architektur ZT-GmbH

Tel.: 03382/ 54167-0/ Mail: fuerstenfeld@tdc-zt.at

Sauberes Ebersdorf 2022

Durch die Beschränkungen in Zusammenhang mit dem Corona-Virus konnte die Aktion „Sauberes Ebersdorf“ auch in diesem Jahr nicht in der gewohnten Form durchgeführt werden. VON GERALD MAIER

Die Kinder und auch viele Erwachsene nutzten 2022 wieder ihre Spaziergänge, um die Abfälle an den Straßenrändern und in den Wäldern unserer Gemeinde einzusammeln.

Zwei beschriftete Restmülltonnen standen im Bereich der öffentlich zugänglichen Müllsammelinsel beim Wirtschaftshof Ebersdorf zur Verfügung, um den gesammelten Restmüll aufzunehmen.

Rund 80 Kinder und Erwachsene nahmen an dieser Aktion teil. Sie schickten auch Fotos von sich beim Müllsammeln und erhielten dafür als kleines Dankeschön einen Gutschein für ein Eis beim



HUTTERBOD. Zusätzlich nahmen sie auch an der Verlosung von vielen schönen Sachpreisen teil.

Über je eine Saisonkarte im Hutterbod durfte sich Lina Weichselberger & Gabriel Loidl freuen. Lorenz Lederer, Kevin Lechner, Aaron Ziegner und Kilian Koth gewannen je einen 10 Euro Gutschein vom Cafe und Pizzeria Miro. ◀



Die glücklichen Gewinner der Volksschule



Die Schüler der Volksschule Ebersdorf nahmen geschlossen mit dem Lehrerteam an der Aktion "Sauberes Ebersdorf" teil.



**Ein großes Dankeschön
an ALLE für die
Unterstützung!**

GK Dietmar Lang zum Ortsparteiobmann wiedergewählt

Am 12. Mai 2022 fand der Ortsparteitag der ÖVP Ortsgruppe Ebersdorf statt. VON GERALD MAIER

Ein wichtiger Programmpunkt war die Wahl des Vorstandes. GK Dietmar Lang wurde mit 100 % zum ÖVP Ortsparteiobmann Ebersdorf wiedergewählt. Auch alle weiteren Funktionen wurden einstimmig beschlossen.

OPO GK Dietmar Lang, Bgm. Gerald Maier und Finanzreferent Mag. Josef Spindler ließen jeweils in kurzen Berichten die letzten 5 Jahre Revue passieren. Insbesondere die erfolgreiche Kommunalpolitik der vergangenen Jahre und das ausgezeichnete Ergebnis bei der

Gemeinderatswahl 2020 wurde besprochen. LAbg Lukas Schnitzer berichtete

über Landes- und Bundesangelegenheiten.



Vlnr: LAbg Lukas Schnitzer, Mag. Josef Spindler, Bgm. Gerald Maier, OPO GK Dietmar Lang, VizeBgm. Maria Kröpfl, Ing. Josef Pörtl, Wolfgang Höfler

Der Bauernbund Ebersdorf hat wieder einen Maibaum aufgestellt

Der Bauernbund Ebersdorf hat unter der Leitung von Obfrau GR Claudia Lederer am 30. April 2022 vor dem Gemeindezentrum in Ebersdorf traditionell einen Maibaum aufgestellt. VON

GERALD MAIER

Die Kinder der Volksschule Ebersdorf haben unter der Anleitung von Nina

Bernsteiner und Yvonne Stumpf mehrere bekannte Tänze und Lieder aufgeführt. Die vielen Besucher waren begeistert und spendeten enthusiastisch Applaus.

Auch heuer wurde der Baum wiederum von Josef Kröpfl aus Nörning zur Verfügung gestellt. Für das leibliche Wohl sorgte der Bauernbund Ebersdorf.



Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn!

Rasenmäher, Heckenscheren und dgl. mit Verbrennungsmotoren sollen in Wohngebieten in der Nähe von Wohngebäuden in der Zeit von 12 bis 14 Uhr und von 20 bis 7 Uhr, sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen nicht benützt werden. VON GERALD MAIER

Dies gilt auch für Geräte, die elektrisch betrieben werden und bei deren Verwendung störender Lärm entsteht z.B.: Winkelschleifer, Bohrhämmer, Ketten- und Kreissägen. An **Sonn- und gesetzlichen Feiertagen** sind diese Geräte **überhaupt nicht** zu verwenden und an **Werktagen** nur in der Zeit **von 6 bis 20 Uhr**. Ausnahme: Wenn es sich nicht um die Ausübung eines Gewerbes handelt! ◀



Elektrogeräte reparieren und bis zu € 200 kassieren!



Geben Sie Ihren Elektrogeräten eine zweite Chance. Das ist nicht nur viel billiger, sondern auch umweltfreundlicher. VON

MARTINA FREITAG

Wenn Sie jetzt Ihre kaputten Elektrogeräte für Haushalt, Freizeit und Garten wie Toaster, Fernseher oder Rasenmäher reparieren lassen, sparen Sie mit dem Reparaturbonus 50 % und tun darüber hinaus etwas Gutes für das Klima und die Umwelt. Bis zu 200 Euro je Reparatur übernimmt das Klimaschutzministerium und Sie zahlen in Ihrem Reparaturbetrieb nur noch die Differenz. Für den Zeitraum 2022 bis 2023 werden 60 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, um die Anzahl der Reparaturen von Elektro- und Elektronikgeräten zu steigern. Die Förderung ist finanziert aus Mitteln der Europäischen Union.

Wer kann eine Förderung beantragen?

Die Förderungsaktion richtet sich ausschließlich an Privatpersonen mit einem Wohnsitz in Österreich. Pro Gerät kann

ein Bon beantragt werden, welcher für eine Reparatur und/oder einen Kostenvoranschlag genutzt werden kann. Sobald dieser Bon beim Partnerbetrieb eingelöst wurde, kann neuerlich ein Bon beantragt und für ein weiteres Gerät genutzt werden.

Was kann gefördert werden?

Gefördert wird die Reparatur und/oder der Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten von Elektro- und Elektronikgeräten, welche üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden. Das sind Geräte, die mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen betrieben werden. Eine Reparatur ist ein Vorgang, bei dem ein defektes Objekt in einen funktionsfähigen Zustand zurückversetzt wird. Ebenso sind Reparaturen nicht elektronischer Gerätebauteile (z.B. ein defektes Rad eines Staubsaugers) förderungsfähig. Generell ausgeschlossen von der Förderung ist der Neukauf eines Gerätes.

Wie hoch ist die Förderung?

Die Förderungshöhe beträgt bei Reparaturen pro Bon maximal 200 Euro und für einen Kostenvoranschlag maximal

30 Euro bzw. 50 % der förderungsfähigen Brutto-Kosten. Der Förderungsbetrag wird auf ganze Euro abgerundet. Wird im Anschluss an einen Kostenvoranschlag, für den die Förderung bezogen wurde, die Reparatur beauftragt, so muss diese bei demselben Betrieb durchgeführt werden. Die Förderung ist pro Gerät inklusive Kostenvoranschlag mit maximal 200 Euro begrenzt. Ein Bon kann für die Reparatur und/oder den Kostenvoranschlag eines Gerätes verwendet werden. Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung gegen Vorlage eines Reparaturbons vom Partnerbetrieb abgezogen.

Wo bekomme ich den Reparaturbonus?

Der Reparaturbon kann schnell und unkompliziert auf www.reparaturbonus.at beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe bei Bezahlung der Rechnung eingelöst werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei den Umweltberatern des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg unter der Tel. Nr. 03332/65456

Exklusiver willhaben-Zugang für unsere Gemeinde

Ebersdorf ist eine von 59 oststeirischen Gemeinden, die einen exklusiven Zugang zur größten digitalen Immobilienplattform Österreichs hat, um freie Grundstücke, Häuser, Wohnungen oder Gewerbeflächen im Ort zu präsentieren und zu bewerben.

Ziel der Kooperation, die gemeinsam mit der Regionalentwicklung Oststeiermark umgesetzt wurde, ist es, genau jene Menschen zu erreichen, die einen Umzug aufs Land planen. Diese Menschen wollen wir dazu motivieren, ihren Lebensmittelpunkt in die Oststeiermark, bestenfalls in unsere Gemeinde, zu verlegen. Weil es sich bei uns einfach gut leben lässt!

Für unsere Gemeinde entsteht durch die Zusammenarbeit mit "willhaben" ein

großer Mehrwert. Ein individueller Zugang zur **willhaben Plattform** zur Eingabe und Aktualisierung der Angebote, dauerhaft inkludierte willhaben Anzeigen und laufende Bewerbung unserer Immobilienangebote durch die Region Oststeiermark sind nur einige Vorteile, die die Kooperation mit sich bringt. In den Lockdowns haben viele Menschen ihre aktuellen Lebensumstände reflektiert. Da entstand oft der Wunsch nach Natur oder einem Haus mit Garten. Wir werden mit dieser Kooperation allen interessierten Österreicherinnen und Österreichern zeigen, dass wir das haben. Wir Gemeinden am Land haben Zukunft und können ein Garant für Lebensqualität sein – sowohl familiär als auch beruflich!



Falls auch Sie freie Objekte wie Wohnungen, Häuser, Leerstände, Bau- oder Gewerbeflächen haben, melden Sie sich bitte auf der Gemeinde. Sie haben die Möglichkeit diese Objekte ganzjährig kostenlos auf „Willhaben“ österreichweit zu positionieren! ◀



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



VBV
Vorsorgekasse
Ihre Vorsorge im grünen Bereich.



3. Juli
Kaindorf

15 Jahre Ökoregion

GreenDay

- E-Mobility Ausstellung und Testmöglichkeiten
- Nachhaltige Wirtschaftsmesse
- Rahmenprogramm 10–17 Uhr
- Kinderanimation uvm.



Ebersdorf



Hartl



Kaindorf



Ökoregion Kaindorf

Neues Gesundheitsangebot in der Region - Pflegeexpertise Dahoam

Zwei Gesundheits- und Krankenpflegerinnen aus Wagenbach und Auffen haben sich zum Ziel gesetzt ein weiteres Angebot in der Region zu schaffen um die Versorgungslücken, die im Pflegebereich immer deutlicher spürbar werden, zu schließen.

Manuela Friesenbichler aus Auffen und Katja Rappold aus Wagenbach arbeiten gemeinsam an Ihrem Herzensprojekt. Wie die einstige Gemeindeschwester, haben sie ein offenes Ohr für die Gesundheitsanliegen der Gemeindebewohner und stehen vor allem Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite.

Nurse Katja Rappold und Nurse Manuela Friesenbichler begleiten Sie und Ihre Angehörigen mit ihrer langjährigen Berufserfahrung zuhause in jeder Lebenssituation, die professionelle Unterstützung, Beratung und Begleitung in Sachen Pflege erforderlich macht.

Im Erstgespräch haben die beiden ein offenes Ohr für Ihr Anliegen und finden im multiprofessionellen Netzwerk der Region eine für Sie passende Lösung.

Ein Schwerpunkt ihrer freiberuflichen Arbeit ist die stundenweise Entlastung von pflegenden Angehörigen und Begleitung in der letzten Lebensphase ihrer Lieben.

Termine nach Vereinbarung

Terminanfragen können per Mail, WhatsApp oder auch telefonisch ge-

stellt werden. (Kontaktinformationen - siehe grauer Kasten unten)

Leistungsstarife können auch unverbindlich per Mail oder WhatsApp angefragt werden. ◀



Nurse Katja Rappold

- Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin
- Dipl. Meditations- und Achtsamkeitslehrerin

Wagenbach-Eichberg 84
8273 Ebersdorf

Tel.: 0677/647 254 37

Mail: nurse.katja37@gmail.com.

PFLEGEEXPERTISE DAHOAM



Community Care
Freiberufliche Pflege

Gehobener Dienst der Gesundheits- und Krankenpflege



Nurse

Manuela Friesenbichler

- Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin
- Pflegeexpertin in der Langzeitpflege

Auffen 134
8272 Hartl

Tel.: 0677/647 254 38

Mail: nurse.manuela38@gmail.com

**SANITÄR • HEIZUNG
WÄRMEPUMPEN**

8271 Wagenhals 41

T: 03333 2515 • M: info@koch.st





Seniorenbund Ebersdorf - Reaktivierung 13.8.2022

Am Samstag, 13. August 2022 findet im Gemeindezentrum in Ebersdorf um 14 Uhr die Reaktivierung des Seniorenbundes Ebersdorf statt. VON GERALD MAIER

Im Herbst 2019 legten mehrere Vorstandsmitglieder aus Altersgründen bzw. persönlichen Gründen ihre Funktionen im Seniorenbund zurück. Durch die Covid-Pandemie wurde die Reaktivierungsversammlung mit Neuwahl der Vorstandsmitglieder mehrfach verschoben.

Am 13. August 2022 wird diese Versammlung nunmehr im Ebersdorfer Gemeindezentrum stattfinden.



Geplante Aktivitäten sind u.a.:

- Gemeinsame Ausflüge
- Sportliche Aktivitäten (Radfahren, Kegeln)
- Besuch von Kulturveranstaltungen
- Veranstaltungen (Feste oder Kränzchen, Seniorenschnapsen)
- Seniorenfeiern (Weihnachten, etc.)

ALLE Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Ebersdorf (und auch ihre interessierten Bekannten und Freunde) sind dazu sehr herzlich eingeladen!

**Es gibt keine Altersbegrenzung!
Niemand ist zu jung oder zu alt! ◀**



S & P SCHWEIGHOFER & PARTNER

www.vers.co.at

Versicherungsmakler



Kontaktieren Sie unser Büro und vereinbaren Sie einen Termin mit einem unserer Versicherungsmakler



Franz Schweighofer



Wolfgang Schalk

Unfälle können jederzeit und überall passieren!

Die Freizeit aktiv genießen, sollte für uns selbstverständlich sein. Abgesichert zu sein ebenfalls - leider ist das oft nicht der Fall!

Wir das Team Schweighofer & Partner beraten Sie gerne und unterstützen Sie dabei das richtige Unfall/Kranken/Freizeit- Produkt für Sie und Ihre Familie zu finden!

8280 Fürstenfeld, Flugplatzstraße 3
Tel. 03382 51 777
office@vers.co.at

8272 Sebersdorf, Sebersdorf 331
Tel. 03333 22 990
office@vers.co.at

Zu wertvoll für den Müll REUSE



Statement Gerhard Kerschbaumer
Umwelt- und Abfallberater

Viele Dinge des täglichen Gebrauchs sind zu wertvoll für den Müll. Im Altstoffsammelzentrum gibt es seit einiger Zeit die Möglichkeit gebrauchte, aber noch gut funktionierende Haushalts- und Gartengeräte, Elektrogeräte, Bücher, Spielsachen, Dekoartikel und vieles mehr kostenlos abzugeben. Immer wieder sind wertvolle Dinge dabei die dann vom sozialökonomischen Integrationsbetrieb Pormente abgeholt werden. Promente übernimmt diese Gegenstände, möbelt sie bei Bedarf wieder auf und verkauft sie schließlich weiter. Damit wird einerseits die Abfallmenge reduziert und andererseits werden aber auch Arbeitsplätze geschaffen bzw. sichergestellt.

Seit dem Projektstart im April haben bereits zahlreiche Kundinnen und Kunden des Altstoffsammelzentrums die Möglichkeit genutzt, ihre noch brauchbaren Gegenstände abzugeben. Dieses Projekt ist ein starkes Zeichen für Klimaschutz und die Vermeidung von Abfall. ◀

Weitergeben statt wegwerfen – REUSE (wiederverwenden) macht Sinn

VON GERHARD KERSCHBAUMER

Zweite Chance für Gebrauchtwaren wird sehr gut angenommen

Viele brauchbare Gegenstände wie Haushaltsartikel, Kinderspielzeug oder Elektrogeräte werden im Altstoffsammelzentrum abgegeben und landen teilweise im Sperrmüll oder im Restmüll. Darunter befinden sich oft noch voll funktionstüchtige oder dekorative Stücke, die für einen Wiedergebrauch verloren gehen. Wiederverwendung verringert das Abfallaufkommen und schont wertvolle Rohstoffe. Der Fachbegriff dafür lautet REUSE = Wiederverwenden!

Die Palette an REUSE-Möglichkeiten ist riesig. Um das Potenzial alter Produkte auszuschöpfen kann sich jeder überlegen, welche Dinge man zwar selbst nicht mehr benötigt, die aber für jemand anderen ein wahrer Segen wären. Egal, ob die gebrauchte Schultasche, die alte Waschmaschine oder der herumliegende Alt-Laptop – in jedem Haushalt gibt es zahlreiche Produkte die ein anderer vielleicht noch verwenden könnte.

Warum REUSE?

- Die Umwelt wird geschont: weniger Rohstoffe werden für Neuprodukte verwendet, das Abfallaufkommen

wird reduziert.

- Höheres Angebot an leistbaren und qualitativ geprüften Produkten für einkommensschwächere Haushalte.
- Schaffung von Arbeitsplätzen, speziell im Bereich der Sozialwirtschaft.
- Noch verwendbare Gegenstände werden nicht ins Ausland transportiert und die Wertschöpfung bleibt in Österreich

Folgende Artikel werden im Altstoffsammelzentrum übernommen

Sport und Spiel: Spielsachen, Bücher, Musikinstrumente, Sportartikel, Schallplatten, Fahrräder, vollständige Brettspiele, uvm.

Hausrat: Geschirr, Besteck, Vasen, Töpfe, Uhren, Schmuck, Schulsachen, Accessoires, Deko Material, Werkzeuge und Gartengeräte, uvm.

Elektrogeräte: Bügeleisen, Staubsauger, Mixer, Toaster, Musikanlagen, Kaffeemaschine, Haarfön, Mikrowellenherd, uvm.

Möbel: Sitzmöbel, Regale, Schränke, Kommoden, Baby- und Kindermöbel, Bilder, Spiegel, Teppiche, uvm.

WICHTIG: Angenommen werden nur gut erhaltene, saubere und wiederverwendbare Artikel. ◀



Kleine Ursache, große Wirkung: Zigarettenstummel in der Natur

Viele schädliche Stoffe sind in einer Zigarettenkippe zu finden. Sie machen die kleinen Zigarettenreste zu einem Problemstoff, der keineswegs harmlos ist. Beide Bestandteile eines Zigarettenstummels sind umweltschädlich: der Filter und der Tabakrest. Zigarettenfilter werden von vielen als harmlose Baumwollstückchen angesehen. Sie bestehen aber aus Celluloseacetat. Dass ein schwer abbaubarer Kunststoff ist. Es dauert viele Jahre, bis die Filter zerfallen.

Sie gehören fast selbstverständlich zum Anblick in unserer Umgebung

Herumliegende Zigarettenstummel! Doch was für viele eine Kleinigkeit ist, summiert sich im Ganzen auf die unglaubliche Zahl von 4,5 Billionen jährlich weggeworfener Kippen. Bei der Belastung der Umwelt durch Abfall spielen Zigarettenstummel damit zahlenmäßig die größte Rolle.

Über die Tabakreste in Zigarettenkippen wird Nikotin freigesetzt, ein toxisches Alkaloid, das die Umwelt noch mehr schädigt als die Filter. Außerdem enthalten herkömmlich hergestellte Zigaretten dutzende chemische Zusatzstoffe, bis zu 10 Prozent des „Tabaks“ bestehen daraus. Beinahe an jedem Ort des Planeten findet man Zigarettenstummel. Sie beeinflussen das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen. Man fand sie sogar im Magen-Darm-Trakt von Fischen, Vögeln, Walen, Meeresschildkröten und Landsäugetieren. Bei jährlich 4,5 Billionen (4.500.000.000.000!) neuen Zigarettenstummeln summiert sich das zu unvorstellbaren Summen an Schadstoffen, die auf unsere Umwelt einwirken.

Darum der Appell an alle Raucher: „Bitte entsorgen Sie Ihre Zigarettenreste nur in dafür vorgesehene Behälter“. „Fehlende Aschenbecher sind keine Ausrede für weggeworfene Zigarettenstummel. Die sorgfältige Entsorgung der Kippen muss selbstverständlich werden.“



Für nähere Informationen stehen Ihnen Umwelt – und Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg gerne zur Verfügung. (Quelle WHO – Weltgesundheitsorganisation)

Hörzer

MÖBELTISCHLEREI
RAUMGESTALTUNG
FENSTER- UND
TÜRENPROFI

8273 Ebersdorfberg 86, Tel.: 03333 / 2309

Deutsch Kaltenbrunn

NEUES
AUS UNSERER
WERK
STATT

ALLES
AUS EINER
HAND

www.hoerzer.co.at

Raiffeisenbank
Region Hartberg

PLAN:3 Beratungsangebot
für Unternehmen

RISIKOCHECK

MACHT'S
MÖGLICH.

JETZT TERMIN VEREINBAREN

Traumhaftes Wetter beim 4. Genussradln!

Rund 800 begeisterte Radfahrer:innen nutzten das traumhafte Wetter und zeigten keine Gnade für die Wade! VON

MARTINA FREITAG

Die Klima- und Energie Modellregion Ökoregion Kaindorf hat sich gemeinsam mit den Gastronomiebetrieben, Direktvermarktern und Freizeitbetrieben vor fünf Jahren zum Ziel gesetzt, die Region für den nachhaltigen, aktiven Radtouristen, aber auch für die heimische Bevölkerung attraktiv zu gestalten. Daraus entstanden sind drei Radstrecken: die „Wein & Wasser-“, die „Genuss“- und die „Hopfen-Tour“, welche jährlich im Mai mit dem Genussradln als Radsaisonauftakt-Event befahren werden.

18 Genuss- und Erlebnisstationen konnten am Sonntag, dem 15. Mai von den begeisterten Radfahrer:innen besucht werden. Auf die Radler:innen warteten entzückende Alpakas, Brauereiführungen, eine Abkühlung im Kneippgarten am Harter Teich, eine Modenschau so-



Gewinner Hauptpreis

Gewinner:

1. Preis: E-Bike von bikee - Michael Edlinger, Tiefenbach
2. Preis: Wohlfühl-Wochenende in der Steirerrast - Margit König, Pöllau
3. Preis: Ballonfahrt vom Ballonhotel Thaller - Eveline Rosenberger, Gleisdorf
4. Preis: Eselwanderung vom TV-Naturpark Pöllauertal - Roswitha Buchberger, Hofkirchen

Sondergewinnspiel: Nächtigungs-Package für 2 Personen im Waldhof Muhr - Erik Pußwald, Hartl



v.l.n.r.: Vzbgm. Martin König, Margit Krobath, Bgm. Thomas Teubl, LAbg. Hubert Lang, Obmann Rainer Dunst, GF Tourismusverband Oststeiermark Stefan Schindler, Obmann Ökomobil Fritz Prem

wie Spezialitäten vom Strauß und weitere regionale Köstlichkeiten, um nur einige Highlights entlang der Strecke zu erwähnen. Den Abschluss bildete die große Schlussverlosung. Als Hauptpreis wurde ein E-Bike von Bikee Stubenberg im Wert von 3.990,- Euro an den glücklichen Gewinner übergeben.

Auch Vielfahrer:innen wurden belohnt. Rund 50 Radler:innen besuchten alle 18 Labestationen, um am Sondergewinnspiel teilnehmen zu können. Der Gewinner des Packages vom 4 Sternhotel Waldhof Muhr musste dafür rund 130 km zurücklegen.

Als teilnahmestärkste Fahrradgruppe konnte sich wieder der Hofkirchner Fallschirmspringer-Club mit 25 Teilnehmer:innen durchsetzen. Die Sie-

ger dürfen sich über einen Gutschein für eine Backhendlparty im Gasthaus Schneider in Auffen freuen.



Gewinner der Backhendlparty - Fallschirmspringer Hofkirchen

Die Ideensammlung und Planungen für das Genussradln 2023 sind schon wieder voll im Gange und das beliebte Radevent kann hoffentlich wie gewohnt bei schönem Wetter und tollem Rahmenprogramm stattfinden.

Unabhängig vom Event sind die Genussradrundwege ganzjährig ein tolles Ausflugsziel vor der Haustüre. Zahlreiche Betriebe, Gaststätten und malerische Orte erwarten die Radfahrer:innen. Radkarten und Ausflugsflyer mit saisonalen Öffnungszeiten sind im Büro der Ökoregion Kaindorf und in den Gemeindeämtern der Ökoregion erhältlich. ◀

Wälder mit Zukunft

Am 13. Mai nahmen rund 20 Teilnehmer am Workshop "Klimafitter Wald" mit Bezirksförster Ing. Stefan Schweighofer in Kaindorf teil. Bei einer Waldbegehung wurden Praxisbeispiele gezeigt. Eine Bestandsumwandlung früh genug in die Wege zu leiten, setzt den Grundstock für einen Zukunftswald. VON MARTINA FREITAG

Welche Baumarten sich in unserer Gegend sehr gut eignen, dies zeigte uns der Waldspezialist anhand der neuen steirischen Waldbodenkarte. „Ein Laubwald bringt natürlich am Anfang etwas mehr Arbeit mit sich“, so Stefan Schweighofer, „aber bewaffnet mit einer Gartenschere, die ist leicht mitzutragen, ab und zu durch den Jungwald zu gehen und den einen oder anderen schnellen Schnitt zu machen, ist einfach, trägt aber für einen geraden Baumwuchs enorm bei!“

Anhand der Musterflächen informierte er die Teilnehmer über die verschiedensten Fördermöglichkeiten zur Bestandsumwandlung, für Randzonen, für Biotopbäume und für klimafitte Wälder. Die abschließende Verkostung von Wildbret-Burgern und -Spezialitäten, bot die Möglichkeit der Vernetzung von Waldbesitzern mit Jägern.

Ein gesunder Wald ist Lebensraum für unzählige Tiere und Pflanzen und kann unsere Luft und das Trinkwasser reinhalten. Er liefert den nachhaltigen Rohstoff Holz und kann uns vor Naturkatastrophen schützen. Ein gewachsener Wald kann CO₂ binden und bietet nicht zuletzt Raum für Erholung. Klimabedingte

Veränderungen machen unseren Wäldern immer mehr zu schaffen. Die häufigste bei uns vorkommende Baumart, die Fichte, ist durch die Trockenheit, Hitze, Sturm und sinkender Bodenfeuchte bedroht. Der Angriff der Borkenkäfer macht es der Fichte zusätzlich schwer ihren Bestand, vor allem im Flachland, zu halten. Durch das gezielte Anlegen von Mischwäldern kann die Widerstandsfähigkeit des Waldes verbessert werden. Sollte eine Baumart klimabedingt ausfallen, lebt der Wald dennoch in allen Funktionen gut weiter.



Bei einer Waldbegehung wurden Praxisbeispiele gezeigt.

Nähere Informationen und Beratung:

Bezirksförster Ing. Stefan Schweighofer,

stefan.schweighofer@stmk.gv.at,
0676/86640374



KLAR! Ökoregion Kaindorf,
www.oekoregion-kaindorf.at



Klimafitter Wald – eine 100 % Netto Förderung



Interessierte Waldbesitzer rund um Stefan Schweighofer



Wildbret-Burger von den Kaindorfer Jägern

ABBA Konzert mit Nina Bernsteiner

Mamma mia, was für eine Band!

Am 10. und 11. Juni lud Nina Bernsteiner gemeinsam mit ihren fantastischen Musiker*innen Christa Jeitler am E-Bass und an der Querflöte, Karl Wappl an Klarinetten, Saxofon und an der Schrammel, Günter Holzer an den Gitarren, Stefan Emser an Schlagzeug und Percussion, sowie Andreas Fröschl am Klavier zu zwei fulminanten ABBA Tribute Konzerten in den Gemeindekultursaal Ebersdorf.

Mit dem preisgekrönten Pianisten Andreas Fröschl stand die Künstlerin mehrmals in den vergangenen Jahren mit den Programmen „Sisi Poems“, „Classic in Jeans“ und „Musikalische Zaubershow“ (gemeinsam mit Magier Paul Sommersguter) in ihrer Heimatgemeinde auf der Bühne.

Für den unvergleichlichen ABBA-Sound holte sich die renommierte Sängerin noch weitere Künstler*innen aus der Region ins Boot und traf mit jedem einzelnen neuen Bandmitglied voll ins Schwarze.

Bereits nach den ersten paar Sekunden



war das Publikum im absoluten Klang-Fieber der schwedischen Kultband. Es wurde fleißig mitgesungen, geklatscht und spätestens im zweiten Teil des Konzerts folgten die Zuhörer Ninas Aufforderung „ihr habt zwar Sitzplätze gekauft, aber ihr könnt sie gerne in Stehplätze verwandeln“.

Die erste Standing Ovation gab es allerdings bereits im ersten Teil des Abends nach einem Überraschungsauftritt von Ninas Tochter Rosalie, die mit ihrer bezaubernden und glückchenreinen Stimme den Hit „I have a dream“ sang. Der Zuschauerraum verwandelte sich durch Handykameras und einzelne Feuerzeuge in ein unvergessliches Lichtermeer.

Für die nächste Überraschung des Abends sorgte Yvonne Stumpf, die nicht nur stimmlich sondern auch mit ihrer Bühnenpräsenz gemeinsam mit Nina den Saal für sich gewann. Bei den Duetten „I know him so well“ und „My love, my life“ sorgten die beiden Sängerinnen für eine geballte Ladung Gänsehaut.

Insgesamt 18 Nummer-Eins-Hits und ein Hit-Medley gab es an diesem Abend zu hören. Das Publikum war restlos begeistert, der Saal ausverkauft und man darf jetzt schon gespannt sein, was für das kommende Kulturjahr in Ebersdorf mit Nina Bernsteiner geplant ist. ◀



im ABO

Betty O „UNVERMUNDBAR - UND NICHT ZU KABARETTEN!“

Betty O, aufgewachsen und verwurzelt im südsteirischen Weinland, reimt sich mit Restzucker in der Stimme und einer erfrischenden Säure in ihren Texten durch die Parabeln des Lebens. Immer auf der Suche nach Wahrheitsfindung mit Humor bringt die erste mit dem internationalen Kulturbörsenpreis „Freiburger Leiter“ ausgezeichnete Österreicherin unsere Herz- und Lachmuskeln in Schwung und begleitet sich dabei am roten Klavier.

Mit bühnensicherem Steirisch und einer Vielzahl an sprachlichen Fazetten gewährt die ehemalige Musicaldarstellerin den Blick hinter die Kulisse von so manch krisenfester Alltagsfigur. Egal ob sich die Entertainerin dem Sinn oder Unsinn des Lebens, der Selbstfindung, dem Schönheitswahn, den Beziehungen, den Kindern, dem Haushalt oder dem Klimawandel widmet – ihre gefühlvollen Songs und witzigen Mundwerklieder sind ansteckend und Betty O in ihrer Vielseitigkeit nicht zu kaba-retten.

SA 24. September 2022,
Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr
im Kulturzentrum Ebersdorf

Vorverkauf: € 21,--/Abendkassa € 23,--
Gemeinde Ebersdorf 03333/2341-0, gde@ebersdorf.gv.at; Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der gültigen Hygiene- und Abstandsregeln statt.



oeticket.com

im ABO

Theaterrunde Ebersdorf

Welches Stück auf dem Programm steht, wird noch nicht verraten. Für Spaß und Unterhaltung sorgen die Spieler der Theaterrunde Ebersdorf mit Garantie.

Kommen Sie und lassen Sie Sich überraschen!

SA 29. Oktober 2022,
Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

SO 30. Oktober 2022,
Beginn: 14.30 Uhr, Einlass: 13.30 Uhr

MI 2. November 2022,
Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

FR 4. November 2022,
Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

SA 5. November 2022,
Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

im Kulturzentrum Ebersdorf



oeticket.com

Kartenpreis: € 10,-- / Alle Kinder erhalten einen Gutschein zur Eintrittskarte. Kartenverkauf ab August bei oeticket und Nah & Frisch Ebersdorf. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der gültigen Hygiene- und Abstandsregeln statt.

E.U.L.E.-Training im Gemeindezentrum Ebersdorf

Seit Jänner 2004 gibt es das E.U.L.E.-Training im Gemeindezentrum Ebersdorf. E.U.L.E. steht für: „Eigenständigkeit und Lebensfreude erhalten!“

VON HERMI LECHNER

Es ist ein Programm für den Körper, den Geist und die Seele und enthält unterschiedlichste Gedächtnis- und Bewegungsübungen. In der Eule-Gemeinschaft wird auch gesungen, ab und zu gebastelt und vieles mehr. Damit bleiben das Gehirn und der Körper fit und die „Vergesslichkeit“ wird hinausgezögert oder sogar verhindert.

Die letzten zwei Jahre waren auch für die Teilnehmer:innen des Eule-Trainings nicht einfach. Immer wieder mussten die Kurse eingestellt werden und konnten erst irgendwann wieder fortgesetzt werden. Die Teilnehmer:innen vermissten nicht nur das regelmäßige Training sondern auch die Gemeinschaft, welche allen sehr wichtig ist. Leider verließen auch einige Damen das Eule-Training.

Im Oktober 2021 erreichte eine traurige Botschaft die Eule-Teilnehmer:innen. Die beliebte Frau Maria Maier schloss für immer ihre Augen. Sie besuchte viele Jahre hindurch den Kurs und steckte mit ihrem positiven Vorleben alle an. Für Frau Maria war es selbstverständlich lebenslang zu lernen,

um so die Gehirnzellen zu fördern und fordern. Nur einige Monate später im Februar 2022 erreichte die „Eulen“ erneut eine traurige Nachricht: Die liebenswerte Frau Zäzilia Staudacher hatte ihren irdischen Weg beendet. Auch sie war viele Jahre lang eine treue Teilnehmerin und schätzte die Gemeinschaft und das gemeinsame „Tun“. Dieses gemeinsame „Tun“ war und ist Motivation für alle und spornt an. Für Witze und Humor waren die beiden Damen immer offen und trugen ihren Teil dazu bei. Sie hinterlassen eine große Lücke und werden von den Teilnehmer:innen vermisst. Zugleich sind sie dankbar für die gemeinsame Zeit.

Durch diese Umstände verkleinerte sich die Gruppe stark und alle freuten sich umso mehr, dass sich drei neue Damen der Eule-Gemeinschaft anschlossen. Auch aus Hartl kamen Damen und somit entstand wieder ein Kurs mit einer tollen Gruppendynamik.

Nun ist „Sommerpause“. Am 22. September 2022 findet im Gemeindezentrum Ebersdorf um 13 Uhr ein kostenloses „E.U.L.E. Training“ statt und JEDERMANN-FRAU ist dazu HERZLICH EINGELADEN!

Informationen und Auskünfte erhalten Sie bei: Hermi Lechner unter 0664/5991258. ◀

Lauftreff in Ebersdorf

jeden Dienstag um 19 Uhr

**Treffpunkt: Freizeitzentrum Ebersdorf,
8273 Ebersdorf 300**

Veranstalter: Sportverein Ebersdorf, Sektion RUN & BIKE

Unterschiedliche Laufgruppen zwecks Laufstrecke und Tempo! Alle Laufbegeisterten, Walker, Smoover, auch Neueinsteiger, sind herzlich eingeladen!

Rückfragen an Wolfgang Höfler: 0664/3833112

Der Sportverein Ebersdorf freut sich über Ihre Teilnahme!



Senioren-Cafe Ebersdorf

Im Juli & August ist Sommerpause!

Nächster Termin: 6. September 2022, 14 Uhr

Ab September findet das Seniorencafe wieder jeden 1. Dienstag im Monat um 14 Uhr im Gemeindezentrum Ebersdorf statt.

Alle Seniorinnen und Senioren aus Ebersdorf und Umgebung, die Lust auf nette Gespräche haben oder neue Kontakte suchen, sind dazu sehr herzlich eingeladen!

In anregender Atmosphäre ist vor allem Zeit für Gesellschaftsspiele, Kartenspiele, Musik oder manchmal auch spezielle Themenvorträge.

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt Ebersdorf (Tel. 03333/2341). Mitarbeiter der „Helfenden Hände“ werden Sie von zu Hause abholen und wieder zurückbringen. ◀



Kleinfeldfußball GEMEINDETURNIER



**Samstag, 10. September 2022
beim Freizeitzentrum Ebersdorf**
Veranstalter: Sportverein Ebersdorf, Sektion Fußball

Auch heuer findet wieder das Gemeindefußballturnier in Ebersdorf statt. Gespielt wird mit 5 Feldspielern und dem Tormann. **Das Nenngeld pro Mannschaft beträgt € 50,-.** Dafür gibt's einen Getränkegutschein pro Spieler dazu. Duschkabellen und Umkleiden sind vorhanden. Für das leibliche Wohl wird ebenso gesorgt.

Anmelden kann man sich bei **Lechner Bernhard** unter der Telefonnummer: 0664/2106337



Einen schönen Sommer
wünscht

Ordination Dr. Robert Fallent
8273 Ebersdorf 274
Tel. 03333/26026

URLAUB
1. August bis 21. August 2022

Bleiben Sie gesund!

Veranstaltungen

03.07.		Familienmesse
03.07.		15 Jahre Ökoregion Kaindorf
22.- 23.07.		Ultra Rad Challenge
26.07.	15 h	Zwergertreffen, Kulturzentrum
23.08.	15 h	Zwergertreffen, Kulturzentrum
06.09.	14 h	Senioren-Cafe, Kulturzentrum
10.09.		Kleinfeldfußball Gemeindefußballturnier Sportverein Ebersdorf
11.09.		Ehejubiläumsmesse
11.09.		Frühschoppen Trachtenkapelle, Haus der Musik
17.- 18.09.		Ausflug Theaterrunde
24.09.		Erntekroneflechten
24.09.	19.30 h	Betty O, Kabarett, Kulturzentrum Ebersdorf (Seite 17)
27.09.	15 h	Zwergertreffen, Kulturzentrum



**ELEKTRO
PÖTL**

HANDEL - ELEKTROTECHNIK

Komm in unser Team!

Wir suchen (m/w/d):

- Elektriker / Elektrotechniker
- Elektroinstallateur
- PV-Anlagenmonteur

Wir bieten:

Abwechslungsreiche Tätigkeiten in allen Bereichen der Elektrotechnik / Elektroinstallationstechnik / Sicherheitstechnik / Netzwerktechnik / Steuerungstechnik / Geräteservice und erneuerbaren Energieträgern sowohl für unsere gewerblichen als auch privaten Kunden

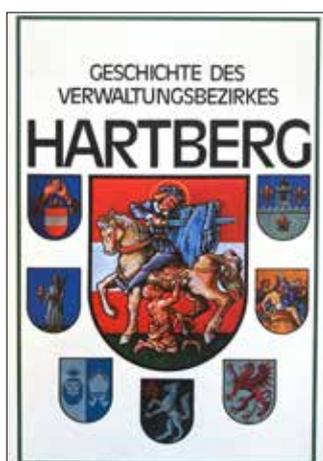
**Bewirb
dich jetzt:**

8273 Ebersdorf 105
03333 2709
office@elektro-poeltl.at

www.elektro-poeltl.at

Neue Bücher für den Sommer

Rechtzeitig für den Sommerurlaub sind spannende Bücher in der Bücherei eingetroffen. VON SONJA SPITZER



Die Geschichte des Verwaltungsbezirkes Hartberg, Teil 1, 3 Band; Geschichtsband von Josef Riegler

Von 1978 bis 2010 mit einem sozialhistorischen Exkurs: Große Geschichtliche Landeskunde der Steiermark I/3, Graz-Hartberg. Steiermärkisches Landesarchiv. Bearbeitet von Bernhard A. Reismann



Die Nachricht; Roman von Doris Knecht

Eine Frau - eine Nachricht - eine Verunsicherung. In ihrem neuen Roman schreibt Doris Knecht über familiäre Geheimnisse und die fatalen Folgen von Frauenverachtung und digitaler Gewalt. "Die Nachricht" handelt von Frauen, deren Souveränität stets aufs Neue infrage gestellt wird - und von den Lügen, die wir gerade den Menschen erzählen, die uns am nächsten stehen. Vier Jahre nach dem Tod ihres Mannes lebt Ruth allein in dem Haus auf dem Land,

wo die Familie einst glücklich war. Die Kinder haben längst ihr eigenes Leben, während Ruth das Alleinsein zu schätzen lernt. Bis sie eines Tages eine anonyme Messenger-Nachricht bekommt, von einer Person, die mehr über ihre Vergangenheit zu wissen scheint als Ruth selbst. Doris Knecht schreibt über eine Frau, die plötzlich zur Verfolgten wird, und erweist sich einmal mehr als virtuose Skeptikerin zwischenmenschlicher Beziehungen.



Über Carl reden wir morgen; Roman von Judith W. Taschler

Fast hat man sich in der Hofmühle damit abgefunden, dass Carl im Krieg gefallen ist, als er im Winter 1918 plötzlich vor der Tür steht. Selbst sein Zwillingbruder Eugen hätte ihn fast nicht erkannt. Eugen ist nur zu Besuch, er hat in Amerika sein Glück gefunden. Wird er es mit Carl teilen? Lässt sich Glück überhaupt teilen? Judith W. Tasch-

ler hat einen großen Familienroman geschrieben. Über drei Generationen verfolgen wir gebannt das Schicksal der Familie Brugger, deren Leben in der Mühle vor allem die Frauen prägen. Das einfühlsame Porträt eines Dorfes, ein Buch über Abschiede und die Liebe unter schwierigen Vorzeichen, über den Krieg und die unstillbare Sehnsucht nach vergangenem Glück.



Die Streithörnchen; Bilderbuch von Rachel Bright

Ganz oben am Baum hängt der letzte Tannenzapfen des Jahres - den muss Eichhörnchen Lenni unbedingt haben! Denn leider hat er versäumt, einen Vorrat für den Winter anzulegen, und nun ist sein Lager ganz und gar leer. Allerdings hat auch Eichhörnchen Finn es auf den allerletzten Zapfen abgesehen. Und schon stecken die beiden in einem wahnwitzigen Wettstreit. Denn der Tannenzapfen kann nur einem von ihnen gehören - oder? ◀

Ein Jahr lang unbegrenzter Lesespaß mit einem neuen LesePaß!

Lösen Sie Ihren LesePaß für 2022 im Gemeindeamt:

Familie (2 Erwachsene + Kinder gratis)	€ 30,-
Erwachsene und Jugendliche (ab 16 Jahren)	€ 15,-
Groß & Klein (1 Erwachsener + 1 Kind)	€ 15,-
Kinder (bis 15 Jahre)	€ 7,-

Öffentliche Bücherei: Täglich geöffnet von 8 bis 20 Uhr

Ein Kindergartenjahr geht zu Ende

VON ALEXANDRA HAUPTMANN

Wieder geht ein Kindergartenjahr zu Ende. Viele schöne, spannende, lustige und interessante Momente durfte das Team des Ebersdorfer Kindergartens gemeinsam mit den Kindern erleben.



Lennja's Mama besuchte den Kindergarten mit ihrem Baby und erzählte einiges über die Babypflege.



Gemeinsam mit Kräuterpädagogin Claudia haben die Kinder für den Muttertag ein Kräutersalz hergestellt.



Familie Windisch stellte auch heuer wieder einen Brutkasten zur Verfügung. So konnten die Küken beim Schlüpfen beobachtet werden.



Nina Bersteiner-Licht macht die Kindergartenkinder wöchentlich mit der englischen Sprache vertraut.



Bei der Geburtstagsfeier durften die Kinder in das Märchenland eintauchen und dabei am Königsthron Platz nehmen.



Mittwochs heißt es für alle „Ab in den Wald“



Besondere Freude zeigten die Kinder beim Fahrradttag.



Gabi Goger zeigte den Kindern an einem Vormittag verschiedene Yogaübungen.



Mit Ruthofer Gabi bleiben die Kinder durch das Projekt „Bewegungsland Steiermark“ immer in Schwung.



Bianca bereitet unsere zukünftigen Schulkinder spielerisch auf die Schule vor.

*Liebe Sonnenkinder!
Danke für die wunderbare Zeit, die wir gemeinsam mit euch verbringen durften. Wir werden euch vermissen!
Wir wünschen auf diesem Wege eine tolle Zeit in der Schule und hoffen auf schöne, bleibende Kindergartenereinerungen.
Einige Kinder werden unseren vierwöchigen Sommerkindergarten besuchen und können daher die Zeit noch ein bisschen genießen bevor die Ferien starten.
Euer Kiga-Team*

Das Kiga-Team wünscht allen Kindern und Eltern schöne und erholsame Ferien

Erste Kräuterschnecken-Ernte

VON HEIKE FASCHING



**Jeder Mensch braucht etwas Boden unter den Füßen,
eine Hand voll Erde um ein Pflänzchen wachsen zu lassen,
und einen Baum an den er sich lehnen kann.**

Zitat von Sabine Reber



Insektenaktionstag in Hainersdorf

Im Rahmen des ELER Projektes „Erhalt der Insektenvielfalt an Lebensraum-Übergängen“ veranstaltete die Österreichische Naturschutzjugend (Landesgruppe Steiermark) einen Aktionstag zu diesem Thema auf der Öko-Insel bei Hainersdorf.

An den von Biolog*innen und Naturpädagog*innen betreuten, interaktiven Stationen gab es viel Wissenswertes zu erfahren und spielerisch zu entdecken.

Für folgende Themen wurden die Kinder sensibilisiert:

Tümpeln-Tiere im Wasser entdecken, Leben im Totholz, Libellen, Insektenvielfalt unter der Lupe, Nachtfalter und Biber und Fischotter.



Eine Erdäpfelpyramide für den Schulgarten

Claudia Lederer hat mit unseren Schüler:innen eine Erdäpfelpyramide im Schulgarten angelegt.

Die VS Ebersdorf bedankt sich bei Claudia Lederer für den gemeinsamen Bau der Erdäpfelpyramide. Das Holz wurde von Familie Ziegner gesponsert, die

Erdäpfel Pichler/Schönherr und die Erde von der Gemeinde Ebersdorf. Claudia Lederer schenkte uns nicht nur ihre Zeit, sondern auch die Schafwolle als Dünger und einen Teil der verwendeten Erdäpfel. Nun freuen wir uns auf eine hoffentlich reiche Ernte im Herbst.



10-Jahresfeier: -10% auf
Steinteppiche, Abdichtungen
und Beschichtungen in Pool und Bad

Aktion gültig von April - Juli 2022



MDB
Einzigartige Baulösungen.

Steinteppiche



Abdichtungen



Poolbeschichtungen



Badbeschichtungen



www.muhrdanielbau.at



Hallo Auto

Seit 35 Jahren wird bei „Hallo Auto“ die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ mit den Kindern gemeinsam durch Selbsterfahrung erarbeitet. Die Kinder sehen und spüren, dass selbst eine Notbremsung das Auto nicht sofort zum Stillstand bringt. Eine lebenswichtige Erkenntnis bei der selbstständigen Bewältigung des Schulwegs.

Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe sammeln Erfahrungen bezüglich der Einflüsse auf den Reaktions- und Bremsweg. Sie werden für gefährliche Ablenkungen im Straßenverkehr sensibilisiert. Die Kinder dürfen in einem speziellen Auto des ÖAMTC eine Bremsung einleiten.

Wir bedanken uns bei Kommandant HBI Jürgen Stark der Freiwilligen Feu-

erwehr Ebersdorf für die Unterstützung während der Aktion.



Mehr Bilder und Berichte finden Sie auf der Homepage der Volksschule Ebersdorf unter www.vs.ebersdorf.at. ◀

Geschafft!



SO DieB GmbH

8273 Ebersdorf, Kolonieweg 228
Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at
www.soedieb.at

- Landschaftspflege
- Dorferneuerung
- Schneiderei
- Waschkdienst

- Räumungen
- Übersiedlungen
- Jahresaufträge

Mit finanzieller Unterstützung des



Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr

VON HLM D.V. CHRISTIAN STARK

Einsatzserie nach Unwetter

Am 24. Mai kam es gegen 20 Uhr pünktlich zu mehreren Überflutungen entlang der Landesstraße bzw. auf Gemeindestraßen.

Folgende Schadenslagen wurden nacheinander – je nach Dringlichkeit – abgearbeitet: Kellerüberflutung im Ortsgebiet, Überflutung der Landesstraße im Bereich „Hutterbod“ und „Styria Plant“, Überflutung einer Gemeindestraße in Nörning. Auch am nächsten Tag mussten gegen 15:30 Uhr dieselben Straßenabschnitte wie am Vortag von Schlamm und Geröll befreit werden. Insgesamt waren an beiden Tagen alle drei Fahrzeuge mit 29 Personen rund 70 Mannstunden im Einsatz.



Mehrere Straßenabschnitte mussten von Schlamm befreit werden.

Einsatzreiche Osterwoche

Fahrzeugbergung am Palmsonntag

Am Palmsonntag, gegen 12:30 Uhr, rutschte ein Lenker auf der Wagenbachstraße mit seinem PKW in einer Rechtskurve von der Fahrbahn und schlitterte über eine Böschung, bis das Fahrzeug mit der Fahrerseite an einem Baum zum Stillstand kam.

Der Fahrer blieb dabei unverletzt. Nach Absicherung der Einsatzstelle und Errichtung des Brandschutzes, wurde das Fahrzeug durch ein privates Abschleppunternehmen möglichst schonend geborgen.



Der PKW rutschte auf der Wagenbachstraße in den Graben.

Nach rund zwei Stunden konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden.

LKW-Unfall auf der Landesstraße Drei Tage später wurden wir kurz vor 14:00 Uhr zu einem LKW-Unfall mit umgekipptem Anhänger auf der L 412 in Dreihöf alarmiert.

Dabei wurden unter anderem einige Wegweiser und eine Bushaltestelle in Mitleidenschaft gezogen. Personen kamen bei diesem Vorfall nicht zu Schaden. Während die Polizei den LKW-Verkehr großräumig über Sebersdorf und Kaindorf umleitete, wurde der PKW-Verkehr von der Feuerwehr örtlich über Nörning und Wagenbach umgeleitet. Weiters wurden die ausgeflossenen Betriebsmittel gebunden, sowie der Brandschutz sichergestellt. Ein privates Abschleppunternehmen richtete den Anhänger wieder auf und machte

ihn für die Fahrt zur nächsten Werkstatt wieder fahrbereit. Anschließend wurde die Fahrbahn gereinigt. Auch dieser Einsatz nahm rund zwei Stunden in Anspruch.

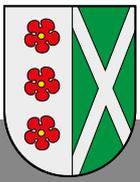
PKW gegen Hausmauer

Mit dem Alarmstichwort „T10 – Verkehrsunfall mit eingeklemmte(r/n) Person(en)“ wurden die Feuerwehren Ebersdorf und Kaindorf am Karfreitag gegen 11:30 Uhr nach Wagenbach alarmiert.

Der Lenker eines PKW kam auf der Hochstraße in Wagenbach von der Fahrbahn ab und prallte frontal in eine Hausecke. Dabei wurden unter anderem auch der Steher eines Carports, sowie einige Sträucher beschädigt. Entgegen der Alarmierung, war der Lenker nicht eingeklemmt und wurde beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte bereits vom Hauseigentümer versorgt, somit konnte die Feuerwehr Kaindorf nach kurzer Zeit wieder abrücken. Die Einsatzstelle wurde abgesichert und der Brandschutz sichergestellt. Der PKW-Lenker wurde von den Rettungs- und Feuerwehrsaniätären versorgt und anschließend ins LKH Hartberg gebracht. Anschließend wurden die ausgelaufenen Betriebsmittel gebunden und die Unfallstelle gereinigt. Nach rund eineinhalb Stunden konnte die



Der Anhänger des LKW kippte auf der Landesstraße um.



Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden. Die beiden Feuerwehren waren hier mit insgesamt acht Fahrzeugen und 49 Personen im Einsatz.



Der PKW krachte gegen eine Hausmauer.

Grundausbildung 1

Am 22. Mai fand in Unterbuch die Abschlussprüfung des Praxismodules der Grundausbildung 1 „Truppmann-Ausbildung“ statt.

Zwei Kameraden unserer Feuerwehr haben sich dem Prüfungsmodul der Grundausbildung erfolgreich gestellt. Bereits seit Ende April wurde in Unterbuch die praktische Grundausbildung des Abschnittes 6 durchgeführt, nachdem die 10 Teilnehmer der Feuerwehren Buch-Geiseldorf, Ebersdorf, Sebersdorf und Wörth a. d. Lafnitz den theoretischen Teil der Grundausbildung vergangenen Winter in Kaindorf absolviert hatten.

Bei der praktischen Prüfung waren von jeder Gruppe ein Brandeinsatz und ein technischer Einsatz zu bewältigen. Anschließend folgte die theoretische Prüfung, bei der 50 Fragen aus einem umfangreichen Fragenkatalog zu beantworten waren.

Alle Teilnehmer, darunter unsere zwei Kameraden JFM Marcel Gössl und JFM Leo Hofer konnten den ersten Teil ihrer Grundausbildung erfolgreich abschließen. Begleitet und ausgebildet wurden sie dabei von unserem Ausbildungsbeauftragten HBI Jürgen Stark.



Leo Hofer und Marcel Gössl absolvierten die Grundausbildung 1.




Beratung
Verkauf
Verlegung
Renovierung

h.krancz@gmx.at

8273 Ebersdorf, Ebersdorfberg 178, 0664 / 10 24 360



Pepi's Mietwagen



Josef Medwenitsch
Wagenbach 77
8273 Ebersdorf

Dialyse-, Chemo-, Strahlen-
und Ambulanzfahrten

0664/39 28 120

WEITZER 

ING. MANFRED WEITZER BAU GMBH

8265 NEUSIEDL 31
HOCH- u. TIEFBAU
TEL. 03386 / 8253
www.weitzer-bau.at

Bau

Ihr Partner für den Hausbau!

Trachtenkapelle Ebersdorf

VON CARINA RATH

Mit den sehnlichst erwarteten Öffnungsschritten konnten wir mit Jahresbeginn 2022 unseren Musikbetrieb wieder aufnehmen. Endlich können wir wieder gemeinsam proben und dem Ablauf des jährlichen Musikkalenders nachgehen!

Rückblick erste Jahreshälfte

Nach über zwei Jahren durften wir unsere Generalversammlung am 24. April 2022 im „Haus der Musik“ abhalten. Neben Gratulationen, gab es jede Menge zu besprechen bzw. gab es Berichte rückblickend auf die Monate der Pandemie.

Die erste Ausrückung ließ nicht lange auf sich warten und wir durften die Hl. Messe am Ostersonntag gestalten. Mit der musikalischen Umrahmung des Florianisonntags für unsere Kameraden der FF Ebersdorf, der Erstkommunion und der Prozession zu Fronleichnam, ging es gleich Schlag auf Schlag weiter. Kein Problem für unsere MusikerInnen, die es kaum erwarten konnten, ihre Instrumente wieder zum gemeinsamen Spiel aus den Koffern zu holen.



Auszeichnungen und Glückwünsche

Diese gibt es für zahlreiche junge MusikschülerInnen bzw. Mitglieder unserer Kapelle, welche mit Bravour die Prüfungen zum Leistungsabzeichen des steirischen Blasmusikverbands absolvierten.

Wir gratulieren herzlichst:

- **Gabriel Loidl** (Klarinette) und **Amelie Rath** (Trompete) zum Junior-Leistungsabzeichen;
- **Lena Wilfinger** (Querflöte) und **Lisa Richter** (Klarinette) zum Leistungsabzeichen in Bronze;
- **David Prenner** (Tenorhorn) zum Leistungsabzeichen in Silber.
- Außerdem war **Amelie Rath** mit den „Power Girls“ beim diesjährigen „Prima la Musica“ in Graz vertreten, wo sie einen hervorragenden 2. Preis erspielt haben.

Da diese Leistungen gewürdigt gehören, gab es von Seiten der Trachtenkapelle ein besonderes Dankschön! Diese besondere Anerkennung wurde jedem(r) Einzelnen, von unseren Jugendreferentinnen Andrea Hörzer und Anna Hörting-Stoppacher überreicht.



*„Musik ist mehr,
als die Summe ihrer Noten!“ -
Wir sind stolz auf euch!*

Förderung Musikschule NEU

Wie bereits bekannt und schon von vielen in Anspruch genommen, gibt es seit Jahren eine finanzielle Unterstützung durch die Trachtenkapelle für das Erlernen blasmusikrelevanter Instrumente. Um noch mehr jungen MusikerInnen unter die Arme greifen

zu können und diese in naher Zukunft in unseren Reihen begrüßen zu dürfen, gibt es ab dem Musikschuljahr 2022/23 eine komplett neue Art der Förderung. Der Ausschuss der Trachtenkapelle Ebersdorf hat sich da etwas Besonderes einfallen lassen, dass es in dieser Form in noch keiner anderen Kapelle des Musikbezirks gibt.

Näher Infos erhältst du bereits bei unserer Jugendreferentin Andrea Hörzer (0660/7136556). Natürlich wird jedes Musikschulkind separat über eine mögliche Unterstützung informiert.

Dekoration im „Haus der Musik“

Wir haben das Glück, dass wir unsere Proberäumlichkeiten immer wieder mit neuer und moderner Dekoration gestalten können. Auf diesem Wege möchten wir **DANKE** sagen, an unsere **Anna** und ihrer Mama **Karin Hörting-Stoppacher (Ideenreich)** für das Bereitstellen bzw. Fertigen so mancher Kunstwerke.

Einen schönen und erholsamen Sommer, wünscht Ihnen die Trachtenkapelle Ebersdorf! ◀



Erfolgreich in Schule und Beruf...



Foto © Ing. Sarah Lang

Ing. Sarah Lang

besuchte den Kindergarten in Ebersdorf. Danach ging sie von 2005 bis 2009 in die Volksschule Ebersdorf. Im Jahre 2009 bis 2013 kam sie in die Realschule Bad Waltersdorf und von 2013 bis 2018 hat sie die HTL Pinkafeld absolviert.

Seit vier Jahren arbeitet sie als Elektroplanerin in der Automobilindustrie und bestand jetzt die Prüfung für den Ingenieur Titel.

Sarah möchte sich auch in Zukunft im technischen Bereich weiterbilden und hat vor, dieser Sparte treu zu bleiben.

Eltern: Christine & Christian Lang ◀

Liebe Ebersdorferinnen, liebe Ebersdorfer, liebe MaturantInnen, MeisterInnen und Studierende!

Wir freuen uns immer, wenn wir hier über unsere erfolgreichen Gemeindegewerbetreibenden und Gemeindegewerbetreibenden berichten können.

Aufgrund der verschärften Datenschutzbestimmungen bekommen wir von den Ausbildungsstätten aber keine Auskunft mehr über ihre Absolventinnen und Absolventen.

*Damit wir auch in Zukunft über alle erfolgreichen Ebersdorfer/innen berichten können, bitten wir Sie, in der Gemeinde anzurufen oder einfach ein Passfoto und einen kurzen Lebenslauf an die Redaktion, **sonja.spitzer@ebersdorf.gv.at**, zu mailen. ◀*



Foto © Christoph Dorn

Christoph Dorn

Nach seiner Kindergarten- und Volksschulzeit in Vornau besuchte er das Realgymnasium in Hartberg. Danach besuchte er die HTL Pinkafeld mit dem Schwerpunkt Elektronik und Technische Informatik, an der er im Juni 2022 maturierte.

Für seine Zukunft strebt er einen Beruf als Automatisierungstechniker an.

Eltern: Angelika & Johann Dorn ◀

Wir gratulieren zum Geburtstag



Maria Freitag

wohnhaft in Wagenbach 24,
feierte ihren 75. Geburtstag



Gertrude Gerngroß

wohnhaft in Ebersdorf 27,
feierte ihren 75. Geburtstag



Josef Glatz

wohnhaft in Wagenbach 51,
feierte seinen 80. Geburtstag



Franz Goger

wohnhaft in Ebersdorf 140,
feierte seinen 85. Geburtstag



Christine Habiger

wohnhaft in Ebersdorf 193,
feierte ihren 80. Geburtstag



Franz Lederer

wohnhaft in Nörning 71,
feierte seinen 75. Geburtstag



Franz Weichselberger

wohnhaft in Wagenbach 12/1,
feierte seinen 75. Geburtstag



Frieda Weichselberger

wohnhaft in Wagenbach 12/1,
feierte ihren 75. Geburtstag



Johann Lang

wohnhaft in Ebersdorf 136,
feierte seinen 75. Geburtstag



Wir gratulieren zum Jubiläum



Anna Spindler

wohnhaft in Nörning 56,
feierte ihren 85. Geburtstag



Gertrude Tombeck

wohnhaft in Ebersdorf 17,
feierte ihren 75. Geburtstag



Anna Maria Höfler

wohnhaft in Ebersdorf 47,
feierte ihren 75. Geburtstag



Maria Hofer

wohnhaft in Ebersdorf 25,
feierte ihren 85. Geburtstag



**Goldene Hochzeit
Erna & Johann Lang**

wohnhaft in Ebersdorf 136



**Goldene Hochzeit
Edeltraud & Johann Pürscher**

wohnh. in Ebersdorfberg 151



**Goldene Hochzeit
Theresia & Ing. Anton
Schwetz**

wohnhaft in Nörning 72



**Eiserne Hochzeit
Maria & Karl Fleck**

wohnhaft in Ebersdorf 16

*Am Ende eines Tages
ist nur wichtig, dass ein
schöner Moment
dabei war, der dich
lächeln ließ.*



Die Gemeinde Ebersdorf hat am Freitag, dem 6. Mai 2022, zur 16. GEMEINSAMEN FEIER DER GEBURTSTAGE eingeladen. Neun JubilarInnen wurden gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Alfred Glössner. ◀



Die Gemeinde Ebersdorf hat am Freitag, dem 17. Juni 2022, zur 17. GEMEINSAMEN FEIER DER GEBURTSTAGE eingeladen. Vier JubilarInnen und vier Hochzeitsjubiläen wurden gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Armin Lang. ◀

STT® NATURSTEINTEPPICH

Der fugenlose Boden- und Wandbelag für innen und außen

- dekorativ, rutschfest und pflegeleicht
- hochwertige Marmor- und Quarzkiesel
- geringe Schichtstärke von ca. 6mm
- perfekt für Neubau und Sanierung



STT



Wir gratulieren

...zum 60. Geburtstag

Alfred Glössner, Ebersdorf 192
Helmut Gössl, Ebersdorf 258
Jana Liebl, Ebersdorfberg 340
Hannelore Gössl, Ebersdorf 258
Herbert Adler, Ebersdorf 203
Walter Adler, Ebersdorf 44
Lisbeth Strobl, Nörning-Schmiedbach 10
Waltraud Samer, Ebersdorf 36
Johanna Hörzer, Nörning-Schmiedbach 33
Dr. Maria Seidl, Wagenbach-Eck 81
Renate Fleck, Nörning-Harras 42

...zum 70. Geburtstag

Edeltrud Pürscher, Ebersdorfberg 151
Johann Goger, Ebersdorf 5
Ernestine Lang, Ebersdorf 136
Franz Kellner, Wagenbach-Lichtenegg 55

...zum 75. Geburtstag

Johann Lang, Ebersdorf 136
Maria Freitag, Wagenbach 24
Gertrude Gerngroß, Ebersdorf 27
Franz Lederer, Nörning 71
Franz Weichselberger, Wagenbach 12/1
Gertrude Tombeck, Ebersdorf 17
Anna Maria Höfler, Ebersdorf 47
Herbert Salchinger, Ebersdorfberg 187
Frieda Weichselberger, Wagenbach 12/1

...zum 80. Geburtstag

Josef Glatz, Wagenbach 51
Christine Habiger, Ebersdorf 193

...zum 85. Geburtstag

Franz Goger, Ebersdorf 140
Anna Spindler, Nörning 56
Maria Hofer, Ebersdorf 25

...zur Goldenen Hochzeit

Ernestine & Johann Lang, Ebersdorf 136
Anna & Peter Schloffer, Ebersdorf 163
Edeltraud & Johann Pürscher, Ebersdorfberg 151
Theresia & Ing. Anton Schwetz, Nörning 72

...zur Diamantenen Hochzeit

Hermine & Franz Hutter, Nörning 54

...zur Eisernen Hochzeit

Maria & Karl Fleck, Ebersdorf 16

Die Gemeinde Ebersdorf
gratuliert allen Jubilaren
sehr herzlich und
wünscht alles Gute,
Gesundheit und Gottes Segen!



Liebe GemeindebürgerInnen!



Zahlreiche **neue Modelle** sind bei uns eingetroffen und stehen für Sie für Besichtigungen und Probefahrten bereit!
Bei **VW** gibt es den neuen **Taigo** sowie den vollelektrischen **ID.5 mit Allradantrieb**.
Bei Kauf und Finanzierung eines Fahrzeuges zahlen wir Ihnen die Vignette, Volltanken sowie die Anmeldung! Bei Finanzierung Ihres Wunschautos gibt es bis zu EUR 1.500,- Porsche Bank Bonus, inkl. 5 Jahren Garantie dazu.
Auch auf dem Gebrauchtwagenplatz werden Sie zahlreiche Schnäppchen finden.

Bleiben Sie gesund!

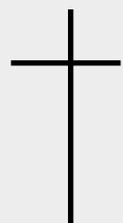


Auf Ihr Kommen freut sich
Ing. Lukas Hofstädter
+43 664 59 90 186

Autohaus Ebner GmbH
8230 Hartberg, Ressayarstraße 76
www.auto-ebner.at
Tel. 03332/63270

Wir trauern um

Aloisia Hörzer (82)
Josef Loidl (79)
Ilse Posch (73)
Friedrich Häußl (88)



Die Gemeinde Ebersdorf drückt den Familien
ihr aufrichtiges Beileid und Mitgefühl aus.

Storchen-News



Josefina Schlacher (geb. Dezember 2021)
Eltern: Madeleine & Rene Schlacher,
wohnhaft in Ebersdorf 256

*Du wirkst noch so verloren,
so zart und winzig klein.
Und doch – seit du geboren
strahlst heller Sonnenschein
uns tief ins Herz hinein.*

(Anita Menger)

Wir gratulieren zur Hochzeit

Hochzeit
Eva Maria (geb. Lederer) & Martin Hofer
(Juni 2022)
wohnhaft in Wagenbach 11



Foto © Fritz Bemesch



LUST AUF EIN NEUES LIEBLINGSPLATZERL?

Platz für Tagträume und gesellige Runden: Eine Terrasse aus Holz ist nicht nur variantenreich hinsichtlich Optik und Verlegung. Sie besticht auch durch ihre Langlebigkeit und ihre natürliche Wärme über die Jahreszeiten hinweg.



Ziegner Profilholz
www.ziegner.at

TERRASSEN AUS HOLZ

LÄRCHHE | THERMOKIEFER | THERMOESCHE |
WESTERN RED CEDAR

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Johann Ziegner KG | Ebersdorf 60 | 8273 Ebersdorf
T +43 3333 2202 | F + 43 3333 2202 5 | office@ziegner.at